



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 42 36 125 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>5</sup>:  
**H 02 K 53/00**

②① Aktenzeichen: P 42 36 125.7  
②② Anmeldetag: 26. 10. 92  
④③ Offenlegungstag: 28. 4. 94

**DE 42 36 125 A 1**

⑦① Anmelder:  
Sorli, Srecko, 8000 München, DE

⑦② Erfinder:  
Antrag auf Nichtnennung

⑤④ Permanentmagnetmotor

**DE 42 36 125 A 1**

## Beschreibung

Der Permanentmagnetmotor ist aus zwei Hauptteilen zusammengesetzt: Rotor und Stator. Die Permanentmagnete auf dem Rotor und Stator sind so aufgestellt, daß sie sich abstoßen (siehe Skizze Beispiel A) oder anziehen (siehe Skizze Beispiel B). 5

Bei Beispiel A ist auch eine Situation möglich, in welcher sich positive Magnetpole abstoßen. Bei Beispiel B ist auch eine Situation möglich, in welcher sich negative Magnetpole auf den Stator anziehen mit den positiven Magnetpolen auf den Rotor. 10

Bei Beispiel B dreht sich der Rotor um, wegen den Anziehungskräften zwischen Permanentmagneten auf den Rotor und Stator. 15

Bei Beispiel A dreht sich der Rotor um, wegen den Abstoßkräften zwischen Permanentmagneten auf den Rotor und Stator.

Der Rotor dreht sich um, ohne daß wir Energie zuleiten und zwar so lange, bis die Permanentmagnete schon ganz schwach sind. 20

Wenn wir voraussetzen, daß die Permanentmagnete nicht abschwächen, ist der Permanentmagnetmotor ein Perpetuum Mobile. 25

## Patentanspruch

Meine Grundfrage war, wie ist es möglich, Anziehungs- und Abstoßkraft zwischen Permanentmagneten für Energieproduzierung zu nutzen. So habe ich den Permanentmagnetmotor entwickelt, da ich in den Archiven der deutschen, amerikanischen und europäischen Patentämter kein Gebrauchsmuster oder Patent über solche Permanentmagnetmotoren gefunden habe, bin ich der Meinung, daß ich einen neuen Motor erfunden habe, welchen ich patentieren will. 30 35

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

40

45

50

55

60

65

- Leerseite -

# SKIZZE

